

## Individuelle Förderung im Fach Deutsch an der Robert-Koch-Realschule

<b>Grundlagen schaffen</b>	
Ziele des Deutschunterrichtes in der Sekundarstufe I	Weiterentwicklung der sprachlichen Fähigkeiten der SuS zur Vorbereitung auf den Übergang in schulische Bildungsgänge der Sekundarstufe II und in duale Ausbildungsgänge, d. h.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Verstehensfähigkeit</li> <li>• Weiterentwicklung der Ausdrucksfähigkeit</li> <li>• Weiterentwicklung der Verständigungsfähigkeit</li> </ul>
Festlegung von Basiskompetenzen und fachlichen Standards gemäß der Kernlehrpläne des Landes NRW (S. 13 ff.)	<p><b>1. Sprechen und Zuhören:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen</li> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Zuhören</li> <li>• Gestaltend sprechen / szenisch spielen</li> </ul> <p><u>Methoden und Arbeitstechniken:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschied. Gesprächsformen praktizieren und beherrschen</li> <li>• Redestrategien einsetzen</li> <li>• Stichwortsammlung</li> <li>• Notizen machen und strukturieren</li> </ul> <p><b>2. Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben als Prozess</li> <li>• Texte schreiben</li> <li>• Produktionsorientiertes Schreiben</li> </ul>

Methoden und Arbeitstechniken:

- Arbeitspläne, Konzepte erstellen
- Textüberarbeitung
- Zitieren
- Orthographie und Grammatik einhalten und kontrollieren
- Textverarbeitung am PC
- Textstrukturierung
- Verfahren zur Textaufnahme

**3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien:**

**3.1 Lesetechniken und –strategien:**

- Grundlegende Lesefertigkeiten
- Wortbedeutungen klären
- Textschemata erfassen
- Textstrukturierungsverfahren kennen und nutzen
- Textaufnahmeverfahren kennen und nutzen

**3.2 Umgang mit Sachtexten und Medien:**

- Textfunktionen und Textsorten unterscheiden
- Breites Spektrum von Texten detailliert verstehen
- Zielgerichtete Informationsentnahme
- Diskontinuierliche Texte auswerten
- Textintention erkennen
- Begründete Schlussfolgerungen ziehen
- Unterscheidung von Textinformation und Wertung sowie Unterhaltung
- Medienspezifische Formen kennen
- Intention und Wirkung erkennen und bewerten
- Darstellungsmittel kennen, deren Wirkung einschätzen
- Unterscheidung zwischen Wirklichkeit und virtuellen Welten

- Informationsmöglichkeiten nutzen
- Medien zur Präsentation nutzen
- Medien zur ästhetischen Produktion nutzen

### **3.3 Umgang mit literarischen Texten:**

- Altersadäquate Werke kennen
- Bedeutende Autoren kennen
- Textsorten kennen und unterscheiden
- Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Verfasser herstellen
- Inhalt erschließen
- Fachbegriffe kennen und anwenden
- Sprachliche Gestaltungsmittel kennen und erkennen
- Eigene Textdeutung entwickeln
- Textanalysen anwenden
- Handlungen, Verhaltensweisen und Motive erkennen und deuten

### **3.4 Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien:**

- Produktive Methoden anwenden

#### Methoden und Arbeitstechniken:

- Zitieren
- Wesentliches hervorheben
- Zusammenhänge verdeutlichen
- Nachschlagewerke nutzen
- Textwiedergabe
- Randbemerkungen setzen
- Textgliederung, Zwischenüberschriften
- Inhalte anhand diskontinuierlicher Texte verdeutlichen und

veranschaulichen

- Präsentationstechniken anwenden

#### **4. Reflexion über Sprache:**

##### **4.1 Sprache als Mittel zur Verständigung:**

- Inhalts- und Beziehungsebene erkennen und berücksichtigen
- Differenzierten Wortschatz gebrauchen
- Grundlegende Textfunktionen erfassen
- Sprechweisen unterscheiden und beachten

##### **4.2 Sprachliche Formen und Strukturen ihrer Funktion:**

- Sprachliche Mittel zur Textsicherung kennen und anwenden (Wortebene, Satzebene, Bedeutungsebene)
- Textstrukturierungsmöglichkeiten kennen und nutzen
- Satzstrukturen kennen und funktional anwenden
- Wortarten kennen und funktional anwenden
- Grammatikalische Kategorien kennen und nutzen

##### **4.3 Sprachvarianten und Sprachwandel:**

- Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten
- „Sprachen in der Sprache“ kennen und funktional unterscheiden
- Mehrsprachigkeit zur Entwicklung des Sprachbewusstseins und zum Sprachvergleich nutzen

##### **4.4 Richtig schreiben:**

- Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen
- Wichtige Regeln der Aussprache berücksichtigen
- Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und strategisch abbauen

	<u>Methoden und Arbeitstechniken:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammatische Proben anwenden</li> <li>• Rechtschreibstrategien anwenden</li> <li>• Nachschlagewerke nutzen</li> </ul>
Ermittlung und Dokumentation der Lernausgangslage in Jahrgang 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diktat zur Diagnose der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Dokumentation der Lernausgangslage nach Fehlerschwerpunkten</li> </ul>
Gesundheitskonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte zur Suchtprävention (z.B. im Anti-Rauch- Projekt „Be Smart - Don't start“)</li> <li>• Texte zur Ernährung (Vorgangsbeschreibung, Rezepte)</li> <li>• Gesundes Frühstück (ein Vorhaben planen, durchführen und auswerten)</li> </ul>
<b>Mit Vielfalt umgehen / Stärken stärken</b>	<b>Klassen 5 bis 10</b>
Projektteilnahme „Komm-mit“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelcoaching</li> <li>• Teamcoaching (interessen-schwerpunktgeleitet)</li> </ul>
Konzepte zur Förderung der <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese- Rechtschreibkompetenz</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Abschreiben erwünscht“</li> <li>• Lesegruppen</li> <li>• Lesen von Ganzschriften</li> <li>• Material zur individuellen Förderung nach Fehlerschwerpunkten</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Verfassen und gestalten von Texten am PC</li> <li>• Training mit Online-Rechtschreib-Grammatik-Programmen</li> <li>• Verfassen von Referaten am PC (z. B. Power Point)</li> <li>• PC - gestützte Präsentationsformen (Power-Point)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungstraining</li> </ul>
Konzept „Lernen lernen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texterschließungsmethoden z.B. die Fünf-Schritt-Lesemethode</li> <li>• Schulung von Methodenkompetenz durch Methodenvielfalt</li> </ul>
Projekt „Schüler helfen Schülern“	
Förderung besonderer Begabungen, auch fachlich z.B. in Sp/Mus/NW/TC/M/E	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesewettbewerb</li> <li>• Leseprojekte</li> <li>• Schülerbücherei</li> </ul>
Entwicklung individualisierter Lernprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Detaillierte Auswertungsbögen zur Klassenarbeit</li> <li>• Schriftliche Förderempfehlungen zu jeder Klassenarbeit</li> <li>• Wochenplanarbeit</li> <li>• Stationenlernen</li> <li>• Lerntheke</li> <li>• Freiarbeit</li> </ul>
Entwicklung von Materialien zur Unterstützung individualisierter Lernprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lamierte Fördermaterialien im Lernverband, die im Rahmen der inneren Differenzierung den Schülern individuell zur Verfügung stehen (Selbstkontrolle)</li> </ul>
Förderbänder / Förderung auch in jahrgangsübergreifenden Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderunterricht in Jg. 5 &amp; 6 im Klassenverband</li> <li>• Förderunterricht in den Jahrgängen 7 bis 10 im <b>Ergänzungs-</b>unterricht (Jahrgangsübergreifende Bänder)</li> </ul>
Einzelcoaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Komm mit“, s. o.</li> </ul>
Jungen- / Mädchenförderung	
Verkehrserziehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallbericht (Jahrgang 5)</li> <li>• Wegbeschreibung (Jahrgang 5 &amp; 6)</li> <li>• Ganzschriften /Autoren</li> <li>• Sachtexte</li> <li>• Rezepte</li> </ul>
Interkulturelles Lernen	

<b>Übergänge begleiten / Lernbiographien bruchlos gestalten</b>	
Konzept Berufswahlvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungstraining: Bewerbung und Lebenslauf (Jahrgang 9 &amp; 10)</li> <li>• Einstellungstests (Jahrgang 9 &amp; 10)</li> <li>• Verfassen von Tätigkeitsberichten</li> <li>• Gendertypische Berufe</li> <li>• Führen des Berufswahlpasses</li> <li>• Erstellung einer Praktikumsmappe</li> </ul>
Elternschulen	
Elternabende / Beratungsabende zur Schullaufbahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternsprechzeiten (Elternsprechstunde, Elternsprechtag)</li> </ul>
Begrüßungstage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktionstag (Schnupperunterricht, Präsentation der Lerninhalte und der Lehrwerke)</li> </ul>
Berufspraktika	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amazonen-Rallye (Jahrgang 7)</li> <li>• DSW/DEW 21 – Betriebserkundung - Metallverarbeitung</li> <li>• Einwöchiges Schnupper-Praktikum Jahrgang 8</li> <li>• dreiwöchiges Betriebspraktikum Jahrgang 9</li> <li>• Girl's Day, Boy's Day</li> <li>• EGU 9/10 Gastronomie</li> </ul>

<b>Wirksamkeit überprüfen / Förderung über Strukturen sichern</b>	
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler-Eltern-Feedback</li> <li>• Klassenarbeitsergebnisse, Zeugnisse über den Leistungsstand</li> <li>• Dokumentationen zu Versetzung, Qualität und Anzahl vergebener Abschlüsse, Vermittlungsquoten</li> </ul>
Analyse der Lernstandserhebungen und Abschlussprüfungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Lernstandserhebungen in Jahrgang 8 und der teilzentralen Abschlussprüfung in Jahrgang 10 zur Ermittlung des daraus resultierenden Förderbedarfes.</li> </ul>